

Wir wollen das Gute mitnehmen

Mit dem Wechsel des Chefarztes nach über 30 Jahren hat sich vieles verändert. Wir wollen die Entwicklung der Fachabteilung am Standort Hilden weiter vorantreiben und gemeinsam mit Ihnen die guten Dinge mitnehmen und gleichzeitig Neues gestalten. Dazu wird es verschiedene Beteiligungsprojekte geben. Denn wir werden zwar in einigen Jahren die St. Lukas Klinik schließen, aber wir schließen nur ein Gebäude, denn die Klinik, machen Sie als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus.

Wir sind für Sie da

Ansprechpartner Ärztlicher Dienst
PD Dr. Dr. Markus Martini

**Ansprechpartner
Pflege- und Funktionsdienst**
Markus Kremer
Melanie Mehlhorn

**Ansprechpartnerin
Administration und Verwaltung**
Annika Butzen

Ansprechpartnerin MAV
Gabriele Fraenz



* Wir beschreiben hier das gemeinsame medizinische Konzept der Kplus Gruppe, der GFO und des Städtischen Klinikums Solingen als Träger der Akutkrankenhäuser in der Stadt Solingen und dem Südkreis Mettmann. Das Konzept wurde dem Ministerium bereits vorgestellt und ist unsere Grundlage für die regionalen Planungsverfahren.



Kplus Gruppe

Medizin und Pflege in katholischer Trägerschaft

KURZINFOS für die Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter der **MUND-, KIEFER-
UND PLASTISCHEN GESICHTS-
CHIRURGIE** in der
St. Lukas Klinik, Solingen

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

die Planungen, die Anzahl der Krankenhäuser in der Region zu reduzieren, sind zwar seit jeher im Gespräch, heute sind sie aber keine bloßen Lippenbekenntnisse mehr. Wir stehen vor großen Veränderungen in der Kliniklandschaft. Verschiedene Studien zur Krankenhausdichte und nicht zuletzt die angestrebte Krankenhausplanung des Gesundheitsministeriums in NRW haben die Entwicklung noch einmal beschleunigt. Finanzierungs- und Qualitätsvorgaben – wie etwa Mindestmengen oder Pflegepersonaluntergrenzen – haben ihr Übriges getan.

Als Kplus Gruppe wollen wir diese Veränderungen aktiv mitgestalten und die Gesundheitsversorgung in der Region langfristig auch in katholischer Trägerschaft sicherstellen. Wir haben dazu ein gemeinsames medizinisches Konzept mit dem St. Martinus Krankenhaus Langenfeld und dem Städtischen Klinikum Solingen erarbeitet. Dieses Konzept wurde dem Ministerium bereits vorgestellt und ist unsere Grundlage für die regionalen Planungsverfahren.

Warum ist das medizinische Konzept sinnvoll?



Langfristige Perspektive für unsere Mitarbeitenden



Verbesserung der Qualität durch Bildung von Schwerpunkten und ergänzenden Angeboten



Investitionen in Gebäude und technische Ausstattung



Verbesserung der Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten



Frühzeitige Umsetzung von Strukturanforderungen

Wie sieht die Zukunft der MKG aus?

Die MKG soll als überregionale Fachabteilung nach Hilden umziehen. Sie versorgt schon heute nicht nur Patientinnen und Patienten aus Solingen, sondern hat ein überregionales Einzugsgebiet. Am Standort Hilden sollen neue Räumlichkeiten insbesondere für die Ambulanz entstehen. In die bauliche Planung möchten wir Sie, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, gerne einbinden.*



Wie sieht der Zeitplan aus?

Die MKG wird nach Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen voraussichtlich im Frühjahr 2026 nach Hilden ziehen.

Wir brauchen Sie ...

... heute in Solingen und später in Hilden. Es ist uns ein Anliegen, Ihre Wünsche für die weitere berufliche Planung bei uns zu unterstützen. Sprechen Sie uns bei Fragen oder Unsicherheiten gerne an. In den kommenden Wochen werden Ihre Führungskräfte dazu auch Gespräche anbieten.